Schweizerische Volkspartei Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 13. JAN. 2006
Nr. 097/2006

Herr Robert Thalmann
Einwohnerratspräsident
Chalet Unter-Sidhalde
6010 Kriens

Kriens, 11. Januar 2006

Motion
für eine massvolle Senkung der Krienser Steuern

Die Krienserinnen und Krienser wollen gemäss der repräsentativen Umfrage "Lust auf Kriens" an oberster Stelle eine Senkung des Steuerfusses. Eine massvolle Steuersenkung ist durchaus verkraftbar und stoppt die Abwanderung gut und sehr gut verdienender Steuerzahler. Damit kann wertvolles Steuersubstrat in Kriens erhalten resp. neu geschaffen werden.

Auch der Gemeinderat hat im Legislaturprogramm 2004-2008 eine Steuersenkung in Aussicht gestellt. Seine Forderung nach einer Anpassung des Steuerfusses an den Durchschnitt der Agglomeration muss nun mit einem griffigen Programm umgesetzt werden.

Der Agglomerationsschnitt wird in den Jahren 2009/2010 bei maximal rund 1.8 Einheiten liegen. Kriens hat heute 2.0 Einheiten. Um konkurrenzfähig zu bleiben, brauchen wir in Kriens dringend eine massvolle Senkung der Steuern auf 1.8 Einheiten bis ins Jahr 2010.

Vorgeschlagen wird eine gestaffelte Steuersenkung von je 0.05 Einheiten per 1.1.2007, 1.1.2008, 1.1.2009 und 1.1.2010. Als Alternative könnten die Steuern per 1.1.2008 und 1.1.2010 je um 0.10 Einheiten gesenkt werden. Auch auf diesem Weg erreichen wir am 1.1.2010 die angestrebten 1.8 Einheiten.

Antrag

Die Krienser-Steuern sind durch eine massvolle, gestaffelte Steuersenkung bis 1.1.2010 auf 1.8 Einheiten zu senken.

Für die SVP-Fraktion: